

STUTTGARTER AMTSBLATT

Beilage vom 6. November 2014



Gute
Ausbildung –
gute
Aussichten

Blick aus der Cafeteria des beruflichen Schulzentrums; Hedwig-Dohm-Straße

Die beruflichen Schulen der Landeshauptstadt Stuttgart – Bildungsangebot 2015

Junge Menschen, die vor dem Abschluss der allgemein bildenden Schule stehen, stellen mit ihrer Entscheidung der weiteren schulischen oder beruflichen Ausbildung wichtige Weichen für ihre persönliche Zukunft. Welche Chancen sich bieten, das berufliche Ziel zu erreichen, hängt neben der persönlichen Neigung vom individuellen Schulabschluss ab. Je nach Schulbildung stehen die verschiedensten Möglichkeiten offen. Diese Beilage im Stuttgarter Amtsblatt führt durch das breite Spektrum der Aus- und Weiterbildungen und stellt das moderne und zukunftsorientierte Bildungsangebot an den 22 beruflichen Schulen der Landeshauptstadt Stuttgart vor.

Sie bieten:

>> **Berufliche Ausbildungen im dualen System**
von Berufen im sozialen Bereich über Handwerk, Industrie und Handel bis hin zum IT-Profil

>> **Allgemein bildende Schulabschlüsse**
vom Hauptschulabschluss über den mittleren Bildungsabschluss sowie der Fachhochschulreife bis hin zum Abitur

>> **Qualifizierte Weiterbildungen für Berufstätige**
mit einem vielseitigen Angebot an Techniker-, Meister- und sonstigen Fachschulen sowie Akademien.

>> **Anmeldungen**
für die beruflichen Vollzeitschulen müssen nach Ausgabe des Halbjahreszeugnisses bis **1. März 2015** vorliegen.

>> **Kontakt**
Die Schulen beraten gerne bei allen Fragen rund um den Bildungsabschluss. Adressen und Ansprechpartner bei den verschiedenen Auskunftstellen finden sich auf den letzten beiden Seiten.

Berufliche Schulen >> Ausbildungsmöglichkeiten

Berufsbildende Schulen sind Berufs-, Berufsfachschulen, Berufskollegs, Fach-, Berufsoberschulen sowie berufliche Gymnasien. Sie werden unter dem Begriff „berufliche Schulen“ zusammengefasst. Das vielfältige Angebot verschiedener Schularten, Schultypen und Fachrichtungen in der Landeshauptstadt Stuttgart wird den unterschiedlichen Vorbildungen, Begabungen und Neigungen in hohem Maße gerecht. So gibt es zahlreiche Möglichkeiten, höhere Abschlüsse wie einen mittleren Bildungsabschluss, die Fachhochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife zu erreichen. Die Bewerbung um einen Ausbildungsplatz sollte ein Jahr vor Schulabschluss beginnen. Dabei ist es sehr wichtig, sich rechtzeitig über Angebote und besondere Anforderungen zu informieren. Auskünfte erteilen die

Abteilung Schule und Bildung des Regierungspräsidiums Stuttgart, die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Stuttgart, die jeweiligen Schulen und die zuständigen Kammern (siehe letzte Seite).

Anmeldungen für die beruflichen Vollzeitschulen müssen bis spätestens **1. März** (nach Ausgabe der Halbjahreszeugnisse) vorliegen. Anfragen beantworten die zuständigen Schulen.

Berufsschule: Kernstück der beruflichen Schulen

Meist unmittelbar nachdem die Schule mit dem Hauptschul- oder Realschulabschluss beendet wurde – also nach der neunten oder zehnten Klasse – erlernen Jugendliche einen Beruf in der „dualen Berufsausbildung“: In den Ausbildungsbetrieben werden überwiegend die praktischen Fertigkeiten, in der Berufsschule die theoretischen Kenntnisse der Ausbildungsberufe vermittelt. Die Berufsschulabschlüsse sind bundesweit anerkannt. Für bestimmte Berufe gibt es auch Sonderberufsschulen.

Berufsschulpflicht

Jugendliche, die noch nicht volljährig sind beziehungsweise vor Vollendung des 18. Lebensjahres eine Berufsausbildung beginnen, sind berufsschulpflichtig. Dadurch soll auch Jugendlichen

ohne Ausbildungsplatz eine berufliche Bildung ermöglicht werden. Nähere Auskünfte erteilt die Meldestelle für die Stuttgarter Berufsschulen (siehe „Wichtige Informationen“ letzte Seite).

Berufsschule

- gewerbliche Richtung
- kaufmännische Richtung
- hauswirtschaftlich-pflegerische Richtung
- sozialpädagogische Richtung
- landwirtschaftliche Richtung

Dauer: zwei bis dreieinhalb Jahre

Ziel: Berufsschulabschluss/Berufsabschluss, z.B. Gesellenbrief, mittlerer Bildungsabschluss und teilweise Fachhochschulreife möglich.

Duales Berufskolleg

Form der Berufsschulbildung (siehe Seite 3)

Sonderberufsschule

- gewerbliche Richtung
- hauswirtschaftliche Richtung
- landwirtschaftliche Richtung

Ziel: Berufsschulabschluss/Berufsabschluss; Fachwerker/in oder Helfer/in

Eine Besonderheit in Baden-Württemberg: „9+3 Modell“

Ziel: mittlerer Bildungsabschluss
Dieses Modell bescheinigt unter bestimmten Voraussetzungen einen mittleren Bildungsabschluss.

Berufsschule mit Zusatzqualifikation Fachhochschulreife

Unter bestimmten Voraussetzungen besteht ausbildungsbegleitend in verschiedenen Ausbildungsberufen die Möglichkeit, mit Zusatzunterricht die Fachhochschulreife zu erwerben. Auskunft erteilt die zuständige Berufsschule.

Für Auszubildende mit Hochschulreife

Parallel zur Lehre können Auszubildende mit Hochschulreife in bestimmten Ausbildungsberufen eine Zusatzqualifikation erlangen

- Management im Handwerk
 - Verlagsbereich/Marketingbereich
- Ziel:** Betriebsassistent/in des Handwerks, Assistent/in für Medienwirtschaft/Kommunikationsmanagement

Schulart >> Ausbildung >> Ziel

Möglichkeiten ohne Schulabschluss

Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VAB)

Vollzeit

Schülerinnen und Schüler, die kein Ausbildungsverhältnis eingegangen sind, keinen Hauptschulabschluss haben und

noch berufsschulpflichtig sind, können statt der Berufsschule ein „Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf“ als Vorstufe für eine spätere Berufsausbildung oder berufliche Tätigkeit absolvieren.

Nach diesem Jahr gilt die Berufsschulpflicht als erfüllt, es sei denn, ein Ausbildungsverhältnis schließt sich an.

Dauer: 1 Jahr

Ziel: a) Erfüllung der Berufsschulpflicht, Berufsorientierung, Förderung der Berufsreife

b) Hauptschulabschluss, Ausbildungsverhältnis

...mit Hauptschulabschluss

Berufseinstiegsjahr (BEJ)

Berufsschulpflichtige Jugendliche mit Hauptschulabschluss, aber ohne Ausbildungsplatz, werden in einem Berufseinstiegsjahr zielgerichtet in einem Berufsfeld auf den beruflichen Einstieg vorbereitet. Das Berufseinstiegsjahr wird in der Regelform mit bis zu zwei Praxistagen pro Woche oder als Teilqualifikation mit 90 Betriebstagen pro Schuljahr angeboten.

Dauer: 1 Jahr

Ziel: berufliche Grundbildung, Verbesserung der Ausbildungsreife

Einjährige Berufsfachschule

In einem Jahr Vollzeitunterricht werden im Gewerbe in Theorie und Praxis die Inhalte des ersten Ausbildungsjahres vermittelt. Die Berufsschulpflicht ist erfüllt, es sei denn, ein Ausbildungsverhältnis schließt sich an.

- Gewerbliche Berufsfachschule

Dauer: 1 Jahr Vollzeit

Ziel: berufliche Grundbildung, die Inhalte des ersten Ausbildungsjahres (Gewerbe)

Zweijährige Berufsfachschule

Der Besuch einer zweijährigen Berufsfachschule, die (außer Kinderpflege) zur Fachschulreife (mittlerer Bildungsabschluss) führt, ist eine wichtige Brücke, um eine höhere Schulbildung zu erreichen. So kann daran anschließend bei entsprechendem Notendurchschnitt ein Berufskolleg oder ein berufliches Gymnasium besucht werden.

- Berufsfachschule für Kinderpflege (plus ein Jahr Berufspraktikum – ein mittlerer Bildungsabschluss nach „9+3 Modell“ ist möglich, eröffnet aber nur den Besuch eines Berufskollegs)

Ziel: Berufsausbildung, staatliche Prüfung

- Gewerblich-technische Berufsfachschule
- Kaufmännische Berufsfachschule/Wirtschaftsschule
- Hauswirtschaftlich-sozialpädagogische Berufsfachschule
- Berufsfachschule für Gesundheit und Pflege

Dauer: 2 Jahre Vollzeit

Ziel: Fachschulreife (mittlerer Bildungsabschluss), berufliche Grundbildung

STUTTGARTER AMTSBLATT

Möglichkeit zum Wechsel an ein berufliches Gymnasium nach Abschluss von Klasse 7 der allgemein bildenden Schulen

6-jähriges Technisches Gymnasium

Ein Wechsel an das 6-jährige Technische Gymnasium ist nach Klasse 7 der allgemein bildenden Schulen möglich. Neben dem Unterricht in den üblichen allgemein bildenden Fächern qualifiziert das berufsbezogene Profulfach Technik (Maschinenbau und Elektrotechnik, ergänzt durch

Kunst und Gestaltung sowie praktischem Unterricht im Labor, in der Werkstatt und in Computerräumen) für alle Profile des Technischen Gymnasiums in der Kursstufe.

Zugangsvoraussetzungen:

■ Versetzung in die Klasse 8 des Gymnasiums (G8 oder G9);

■ Versetzung in die Klasse 8 der Realschule mit mindestens der Note „2“ in zwei der Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik und mindestens der Note „3“ im dritten dieser Fächer; Durchschnitt aller Fächer mindestens 3,0 (oder mit bestandener Aufnahmeprüfung);

■ Versetzung in die Klasse 8 der Hauptschule oder der Werkrealschule (nur mit bestandener Aufnahmeprüfung)

Dauer: 6 Jahre

Ziel: allgemeine Hochschulreife

Möglichkeiten mit mittlerem Bildungsabschluss

Berufliches Gymnasium

Zugangsvoraussetzung ist ein mittlerer Bildungsabschluss mit einem bestimmten Notendurchschnitt. Die beruflichen Gymnasien unterscheiden sich durch ihre Ausrichtung. Je nach beruflichem Schwerpunkt der Schule müssen bestimmte Profulfächer belegt werden. Besondere berufsspezifische Fächer wirken auch in die allgemeinen Fächer hinein.

- Mechatronik (TGM)
- Angewandte Naturwissenschaften (TGN)
- Elektro- und Informationstechnik (TGE)
- Gestaltungs- und Medientechnik (TGG)
- Umwelttechnik (TGU)
- Informationstechnik (TGI)
- Technik und Management (TGTM)
- Wirtschaft (WGW)
- Ernährungswissenschaftliches Gymnasium (EG)
- Sozialwissenschaftliches Gymnasium (SGGS)
- Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium (SGGG)

Dauer: 3 Jahre Vollzeit

Ziel: allgemeine Hochschulreife

- Internationale Wirtschaft (WGI)

Dauer: 3 Jahre Vollzeit

Ziel: allgemeine Hochschulreife mit Zusatz „Internationales Abitur Baden-Württemberg“

Berufskolleg (BK)

Teilzeit oder Vollzeit

Das Berufskolleg vermittelt neben einer fundierten Berufsausbildung fachtheoretische Kenntnisse über die neuesten technischen und wirtschaftlichen Entwicklungen. Der Bezug zur Praxis steht dabei im Vordergrund. Für die Aufnahme sind neben einem mittleren Bildungsabschluss zum Teil weitere Voraussetzungen, zum Beispiel Praktika, zu erfüllen.

Einjähriges Berufskolleg

Vollzeit

Die einjährigen Berufskollegs bereiten intensiv auf die Anforderungen der modernen Arbeitswelt vor. Je nach

Berufsziel kann im Anschluss ein aufbauendes Berufskolleg besucht werden.

Berufskollegs zur Vorbereitung auf den Beruf

- Technisches Berufskolleg I
- Kaufmännisches Berufskolleg I
- BK für Ernährung und Erziehung
- BK für Gesundheit und Pflege I

Dauer: 1 Jahr Vollzeit

Ziel: berufliche Grundbildung

Darauf aufbauende und zum Beruf führende Berufskollegs

- Technisches Berufskolleg II
- Kaufmännisches Berufskolleg II
- BK für Gesundheit und Pflege II

Dauer: 1 weiteres Jahr Vollzeit

Ziel: Fachhochschulreife; mit Zusatzprüfung staatlich geprüfte/r Assistent/in

Verzahnungsmodelle – Berufskollegs zur Vorbereitung auf den Beruf

- Technisches Berufskolleg I (Industriemechaniker/in; Feinwerkmechaniker/in)

Darauf aufbauend

- Technisches Berufskolleg II

Dauer: 1 Jahr

Ziel: Verbesserung der Chancen auf eine einschlägige Berufsausbildung. Möglichkeit der Lehrzeitverkürzung um jeweils ein Jahr, mit Zusatzprüfung Fachhochschulreife.

Einjähriges Duales Berufskolleg

Teilzeit

Im hauswirtschaftlichen Bereich

- BK Fachrichtung Soziales
- Für das einjährige duale Berufskolleg sind mindestens der mittlere Bildungsabschluss und ein Praktikumsvertrag erforderlich.

Dauer: 1 Jahr

Ziel: Durch den hohen Praktikumsanteil dient das Berufskolleg der Berufsorientierung und bietet die Möglichkeit, im Anschluss ein Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife zu besuchen.

Zweijährige und dreijährige Berufskollegs

Teilzeit oder Vollzeit

Es werden fachtheoretische und fachpraktische Inhalte vermittelt. Je nach Ausrichtung der Berufskollegs bildet eine staatliche Prüfung oder die Fachhochschulreife den Abschluss. Abhängig vom Abschluss besteht zudem die Möglichkeit entweder mit Zusatzunterricht und Zusatzprüfung als weitere Qualifikation die Fachhochschulreife zu erwerben oder eine staatliche Prüfung abzulegen.

Zweijährige Berufskollegs im gewerblichen Bereich für

- Elektrotechnische
- Chemisch-technische
- Pharmazeutisch-technische
- Physikalisch-technische Assistentinnen und Assistenten
- Produktdesign

Im hauswirtschaftlichen Bereich

- BK für Ernährung und Hauswirtschaft II

Im landwirtschaftlichen Bereich

- Tech. Assistentinnen/Assistenten der Agrar- und Umweltanalytik
- Biotechnologische Assistentinnen/Assistenten

Im kaufmännischen Bereich

- Kaufmännisches BK Fremdsprachen
- Kaufmännisches BK Wirtschaftsinformatik

Dauer: 2 Jahre Vollzeit

Ziel: staatlich geprüfte/r Assistent/in, Fachhochschulreife mit Zusatzprüfung staatlich geprüfte/r Assistent/in, Produktdesigner/in mit Zusatzprüfung Fachhochschulreife

Dreijähriges Berufskolleg im gewerblichen Bereich

- BK für Grafik-Design
- BK für Mode und Design

Dauer: 3 Jahre Vollzeit

Ziel: staatlich geprüfte/r Grafik-Designer/in, Designer/in (Mode) mit Zusatzprüfung Fachhochschulreife

Duales Berufskolleg

Teilzeit

Im technischen Bereich/Industrie und Handwerk

Voraussetzungen sind mindestens der mittlere Bildungsabschluss und ein Ausbildungsvertrag. Wer die Ausbildung absolviert hat, ist sowohl Facharbeiter/in bzw. Geselle/Gesellin als auch staatlich geprüfte/r Berufskollegiat/in. Zusatzunterricht kann zur Fachhochschulreife führen. Beim Besuch der Technikerschule wird ein Jahr angerechnet.

Fachrichtungen

- Bautechnik
- Elektronik
- Metalltechnik
- Fahrzeugtechnik
- Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Ziel: Facharbeiter/in bzw. Geselle/Gesellin, staatlich geprüfte/r Assistent/in bzw. Berufskollegiat/in mit Zusatzprüfung Fachhochschulreife

Im kaufmännischen Bereich

- BK für Sport- und Vereinsmanagement. Voraussetzungen sind mindestens der mittlere Bildungsabschluss und ein Praktikumsvertrag bei einer Institution des Sports. Bevorzugt aufgenommen werden Leistungssportler/innen.

Dauer: 3 Jahre

Ziel: staatlich geprüfte/r Assistent/in mit Zusatzprüfung Fachhochschulreife

Im sozialpädagogischen Bereich

- BK für Sozialpädagogik – praxisintegriert (Fachschule für Sozialpädagogik)

Dauer: 3 Jahre

Ziel: Staatlich anerkannte/r Erzieher/in mit Zusatzprüfung Fachhochschulreife

Möglichkeiten mit Hochschulreife /Abitur und Ausbildungsvertrag

Duales Berufskolleg

Teilzeit

- Finanzassistent/-in Schwerpunkt
- Banken
- Versicherungen

- Kaufmann/-frau
- im Einzelhandel mit Zusatzqualifikation Managementassistent/in
- für Marketingkommunikation mit Zusatzqualifikation Medienwirtschaft

- Logistikassistent/-in
- Medienkaufmann/-frau Digital und Print mit Zusatzqualifikation Medienwirtschaft

- Reiseverkehrsassistent/-in

Dauer: 2 bis 3 Jahre

Ziel: staatl. geprüfte/r Assistent/in

Alles auf einen Blick >>

Hinweis: Zahlreiche Ausbildungsberufe im Bereich der Berufsschulen und der Berufskollegs ermöglichen es, unter bestimmten Voraussetzungen mit Zusatzunterricht die Fachhochschulreife zu erwerben. Auskünfte hierzu und zu den einzelnen Ausbildungsberufen, die den in dieser Übersicht aufgeführten Berufsfeldern zugrunde liegen, erteilen die jeweiligen Schulen.

1) Teilweise Klassen mit Ganztagesangeboten

	Gew. Schule für Farbe und Gestaltung	Gewerbliche Schule für Holztechnik	Gewerbliche Schule im Hoppenlau	it.schule stuttgart	Johannes-Gutenberg-Schule	Kerschsteinerschule	Max-Eyth-Schule	Robert-Bosch-Schule	Robert-Mayer-Schule	Steinbeisschule	Technische Oberschule	Werner-Siemens-Schule	Wilhelm-Maybach-Schule	Kaufmännische Schule 1	Kaufmännische Schule Stuttgart-Nord	Kaufmännische Schule Stuttgart-Süd	Louis-Leitz-Schule	Johann-Friedrich-von-Cotta-Schule	Wirtschaftsgymnasium West	Hedwig-Dohm-Schule	Alexander-Fleming-Schule	Landwirtschaftliche Schule und Staatsschule für Gartenbau und Landwirtschaft
Berufsschulen																						
Wirtschaft und Verwaltung				✓										✓	✓	✓	✓	✓	✓			
Metalltechnik							✓	✓	✓				✓									
Fahrzeugtechnik								✓	✓				✓									
Elektrotechnik				✓				✓	✓			✓	✓									
Bautechnik										✓		✓										
Holztechnik		✓																				
Textiltechnik und Bekleidung																						
Chemie, Physik und Biologie																						
Drucktechnik				✓	✓	✓																
Farbtechnik und Raumgestaltung	✓					✓																
Gesundheit																						
Körperpflege																						✓
Ernährung und Hauswirtschaft																					✓	
Agrarwirtschaft																						✓
Sonderberufsschulen																						
	✓	✓	✓					✓	✓				✓								✓	✓
Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf ¹⁾																						
	✓	✓	✓					✓	✓	✓											✓	✓
Berufseinstiegsjahr ¹⁾																						
	✓	✓	✓					✓	✓	✓											✓	✓
Einjährige Berufsfachschule																						
Metalltechnik – Feinwerk- und Metallbautechnik																						
Metalltechnik – Installationstechnik																						
Fahrzeugtechnik								✓	✓				✓									
Informationselektronik				✓																		
Bautechnik										✓												
Holztechnik																						
Glaser-/innen	✓	✓																				
Farbtechnik und Raumgestaltung	✓																					
Körperpflege				✓																		
Druck-/Medientechnik					✓	✓																
Fotografie																						
Hauswirtschaft – Ernährung																					✓	
Zweijährige Berufsfachschulen																						
a) zur Fachschulreife führend																						
Metalltechnik							✓	✓														
Fahrzeugtechnik								✓	✓													
Elektrotechnik												✓										
Holztechnik		✓																				
Hauswirtschaft und Ernährung																					✓	
Gesundheit und Pflege																						✓
Wirtschaft und Verwaltung (Wirtschaftsschule)																	✓	✓	✓			✓
b) Zur Berufsausbildung (nicht zur Fachschulreife führend)																						
Kinderpflege																					✓	
Berufskollegs im gewerblichen Bereich ¹⁾																						
a) Vollzeit																						
Technisches Berufskolleg I (ein Jahr)	✓			✓						✓												
Technisches Berufskolleg II (ein Jahr)	✓			✓						✓												
Technisches Berufskolleg I – Verzahnung mit dualen Ausbildungsberufen (ein Jahr)																						
Technisches Berufskolleg II – Verzahnung mit dualen Ausbildungsberufen (ein Jahr) für biologisch-techn., chemisch-techn., pharmazeutisch-techn., physikalisch-techn., umweltschutztechnische Assistentinnen/Assistenten (je zwei Jahre)							✓															
für elektrotechnische Assistentinnen/Assistenten (zwei Jahre)												✓										
Produktdesign (zwei Jahre)		✓					✓															
Mode und Design (drei Jahre)																						
Grafik-Design (drei Jahre)					✓	✓																
b) Duales System in Teilzeit																						
Bautechnik										✓												
Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik										✓												
Metalltechnik																						
Fahrzeugtechnik																						
Elektronik												✓	✓									
Berufskollegs im kaufmännischen Bereich																						
a) Vollzeit																						
Kaufmännisches Berufskolleg I (Höhere Handelsschule – ein Jahr)																						✓
Kaufmännisches Berufskolleg II (Höhere Handelsschule – Oberstufe – ein Jahr)																						✓
Kaufmännisches Berufskolleg Fremdsprachen (zwei Jahre)																						✓
Kaufmännisches Berufskolleg Wirtschaftsinformatik (zwei Jahre)																						✓
b) Duales System in Teilzeit																						
Sport- und Vereinsmanagement (drei Jahre)																						✓
c) Duale Berufskollegs in Teilzeit für Abiturienten zwei bis drei Jahre																						
Wirtschaft und Verwaltung – verschiedene (siehe Seite 3)														✓	✓	✓						✓

Die berufliche Weiterbildung >> Der zweite Bildungsweg

Möglichkeiten mit Hauptschulabschluss und abgeschlossener Berufsausbildung

Berufsaufbauschulen (BAS) – Mittelstufe

Haupt Schülerinnen und -schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung oder damit vergleichbarer Berufserfahrung haben an der Berufsaufbauschule die Möglichkeit, innerhalb eines Jahres die Fachschulreife (mittlerer Bildungsabschluss) zu erwerben.

- Gewerblich-technisch
- Kaufmännisch

Dauer: 1 Jahr Vollzeit
Ziel: Fachschulreife (mittlerer Bildungsabschluss)

Möglichkeiten mit mittlerem Bildungsabschluss und abgeschlossener Berufsausbildung

Einjährige Berufskollegs (BKFH)

Zum Erreichen der Fachhochschulreife sind ein mittlerer Bildungsabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung.

- Gestalterische Richtung
- Gewerbliche Richtung
- Kaufmännische Richtung
- Hauswirtschaftliche Richtung

Dauer: 1 Jahr Vollzeit
Ziel: Fachhochschulreife

Berufsoberschulen (BOS) – Oberstufe

Die Berufsoberschulen bieten begabten jungen Menschen mit abgeschlossener Berufsausbildung die Chance, ihre allgemeine und fachtheoretische Bildung zu vertiefen und anschließend ein Studium aufzunehmen.

- Technische Oberschule (TO)
- Wirtschaftsoberschule (WO)

Dauer: 2 Jahre Vollzeit
Ziel: allgemeine Hochschulreife

Fachschulen, Techniker- und Meisterschulen sowie Akademien

(Siehe dazu auch „Alles auf einen Blick“, vorhergehende Seiten)

Fachschulen

Nach der Berufsausbildung und einer einschlägigen Berufstätigkeit steht unter bestimmten Voraussetzungen der Weg in eine Fachschule offen. Über die Zugangsvoraussetzungen informieren die zuständigen beruflichen Schulen. Die Weiterbildung an einer Fachschule bietet die Möglichkeit, fachliche Qualifikationen zu erwerben, die weit über die Berufsausbildung hinaus gehen. Für den Besuch einer Fachschule muss Schulgeld bezahlt werden. Unter bestimmten Voraussetzungen bestehen Fördermöglichkeiten über das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BaföG) und das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG). Manche Fachschulen bieten auch Teilzeitunterricht an. In Stuttgart gibt es Fachschulen für

- den technischen Bereich (Technikerschulen)
- den kaufmännischen Bereich (Fachschule für Wirtschaft und Unternehmensmanagement)
- Gestaltung
- den Bereich Sozialwesen (Fachschule für Organisation und Führung)

- den hauswirtschaftlichen Bereich (Fachschule für Management Fachrichtung Hauswirtschaft)

Außer bei der Fachschule für Organisation und Führung - Schwerpunkt Sozialwesen - wird mit bestandener Abschlussprüfung auch die Fachhochschulreife erworben.

Meisterschulen

Sie gelten als Weiterbildung nach einem Ausbildungsabschluss. Die Dauer richtet sich nach Fachrichtung und Organisation (Voll- oder Teilzeit-Ausbildung).

Akademie des Handwerks

Handwerksmeister/-innen und kaufmännisch versierte Mitarbeiter/-innen eines Handwerksbetriebs können sich zum/zur staatlich anerkannten Betriebswirt/-in des Handwerks qualifizieren. Darauf baut das praxisnahe Studium zum Bachelor of Business Administration auf. Weitere Auskünfte bei: akademie@hwk-stuttgart.de

Abendschulen in freier Trägerschaft – Nebenberuflich zum mittleren Bildungsabschluss und Abitur

Abendrealschule

Abendrealschule Stuttgart Kolping Bildungswerk Württemberg e. V.
 Staatlich anerkannte Ersatzschule
 Rosensteinstraße 30
 70191 Stuttgart (Nord)
 Telefon (0711) 955 903 80
 Fax (0711) 955 903 81
 E-Mail: abendrealschule-stuttgart@kolping-bildungswerk.de
 Internet: www.kolping-bildungswerk.de
Telefonische Sprech- und Öffnungszeiten
 Montag bis Donnerstag, 15 bis 17 Uhr
 U U12 (Milchhof)

Abendgymnasien

Abendgymnasium der vhs Stuttgart e. V.
 Hedwig-Dohm-Straße 1
 (im Gebäude Alexander-Fleming-Schule)
 70191 Stuttgart (Nord)
 Telefon: (0711) 299 19 00
 Fax: (0711) 299 80 29
 E-Mail: info@agstuttgart.de
 Internet: www.agstuttgart.de
Telefonische Sprechzeiten
 Dienstag und Donnerstag 18 bis 20 Uhr
 Freitag 15 bis 20 Uhr
Öffnungszeiten
 Montag, Dienstag und Donnerstag 16 bis 21 Uhr
 Freitag 15 bis 20 Uhr
 U U5, U6, U7, U15
 (Eckartshaldenweg)

FBD-Abendgymnasium im Kolping Bildungszentrum Stuttgart
 Staatlich anerkannte Ersatzschule
 C. G. Zimmermann GmbH
 Handelsschule
 Rosensteinstraße 30
 70191 Stuttgart (Nord)
 Telefon: (0711) 21 58 -123
 Fax (0711) 95 59 03-81
 E-Mail: abendgymnasium@fbd-bildungspark.de
 U U12 (Milchhof)

Die Einrichtungen informieren über

- **Zugangsvoraussetzungen,**
- **Kosten,**
- **Unterrichtszeiten,**
- **Aufbau und**
- **Dauer der Ausbildung**

sowie darüber, welche Abschlüsse erreicht werden können.

Regelmäßig Aktuelles zu Stuttgarter Schulen

Das Stuttgarter Amtsblatt bietet Ihnen jeden Donnerstag Neues aus der Kommunalpolitik sowie aktuelle Informationen der Stadtverwaltung.

Fordern Sie deshalb jetzt ein kostenloses vierwöchiges Probeabonnement an unter Telefon 0711/216-91 787 oder E-Mail: aboservice@stuttgart.de

Schulen >> Anschriften und Kontakt

Kaufmännische Schulen

Kaufmännische Schule 1

Hasenbergstraße 26
70178 Stuttgart (West)
Schulleitung: Franz Scheuermann
Telefon (0711) 6 19 27-0
Fax (0711) 6 19 27-20
E-Mail:
kaufmaennische.schule.1@stuttgart.de
Internet: www.ks1-stuttgart.de
S S1 bis S6 (Feuersee)
U 44 (Senefelderstraße),
41, 43, 92 (Feuersee)

Kaufmännische Schule Stuttgart-Nord

Interim während Sanierung bis Februar 2015:
Ludwigstraße 111
70197 Stuttgart (West)
Schulleitung: Manfred Nagel
Telefon (0711) 216-92 30-0
Fax (0711) 216-92 35-9
E-Mail: ksn@stuttgart.de
Internet: www.ksn-stuttgart.de
Ab Februar 2015 Standort:
Heilbronnerstr. 155
70191 Stuttgart (Nord)
U U5, U6, U7, U15
(Eckartshaldenweg)

Kaufmännische Schule Stuttgart-Süd

Zellerstraße 37
70180 Stuttgart (Süd)
Schulleitung: Roland Weber
Telefon (0711) 216-9 69 00
Fax (0711) 216-9 69 99
E-Mail:
kaufmaennische.schule.sued@stuttgart.de
Internet: www.ks-stuttgart-sued.de
U 43 (Zellerstraße)

Louis-Leitz-Schule

Wiener Straße 51
70469 Stuttgart (Feuerbach)
Schulleitung: Roland Anger
Telefon (0711) 89 65 18-0
Fax (0711) 89 65 18-20
E-Mail:
Louis-Leitz-Schule@stuttgart.de
Internet: www.louis-leitz-schule.de
S S4, S5, S6 (Feuerbach), R61
U U6, U13 (Wilhelm-Geiger-
Platz)
U 91, 401, 501, 502, 503, 591
(Feuerbach Bahnhof)

Johann-Friedrich-von-Cotta-Schule

Sickstraße 165
70190 Stuttgart (Ost)
Schulleitung:
Birgit Jaeger-Gollwitzer
Telefon (0711) 216-600 30
Fax (0711) 216-600 40
E-Mail: cotta.schule@stuttgart.de
Internet: www.cotta-schule.de
U U9 (Raitelsberg)

Wirtschaftsgymnasium West

Rotebühlstraße 101
70178 Stuttgart (West)
Schulleitung: Dr. Thilo Lang
Telefon (0711) 65 67 97-60
Fax (0711) 65 67 97-80
E-Mail: wg-west@stuttgart.de
Internet: www.wg-west.de
S S1 bis S6 (Feuersee)
U 44 (Senefelderstraße), 41, 42,
43, 92 (Feuersee)

Fortsetzung Gewerbliche Schulen

Kerschensteinerschule

Steiermärker Straße 72
70469 Stuttgart (Feuerbach)
Schulleitung: Rosemarie Mattes
Telefon (0711) 1 35 49-6
Fax (0711) 1 35 49-70
E-Mail: kerschensteinerschule@stuttgart.de
Internet: www.kerschensteinerschule.de
S S4, S5, S6 (Feuerbach)
U U6, U13 (Wilhelm-Geiger-Platz)
U 91 (Kerschensteinerschule)

Max-Eyth-Schule

TG-Außenstelle:
Hackstraße 2
70190 Stuttgart (Haltestelle Stöckach)
Hauptstandort:
Fritz-Elsas-Straße 29
70174 Stuttgart (Mitte)
Schulleitung: Dr. Ulrich Fritz
Telefon (0711) 61 55 00-0
Fax (0711) 61 55 00-60
E-Mail: info@mes-stuttgart.de
Internet: www.mes-stuttgart.de
S S1 bis S6 (Stadtmitte)
U U2, U4, U9, U14 (Berliner Platz)
U 41, 43 (Berliner Platz)

Robert-Bosch-Schule

Hohensteinstraße 25
70435 Stuttgart (Zuffenhausen)
Schulleitung: Frank Roskamp
Telefon (0711) 87 05 15-0
Fax: (0711) 87 05 15-20
E-Mail: robert-bosch-schule@stuttgart.de
Internet: www.rbs-stuttgart.de
S S4, S5, S6 (Zuffenhausen)
U U7, U15 (Hohensteinstraße)
U 52 (Hohensteinstraße)

Robert-Mayer-Schule

Weimarstraße 26
70176 Stuttgart (Mitte)
Schulleitung: Manfred Härterich
Telefon (0711) 216-5 79 10
Fax (0711) 216-5 7912
E-Mail: poststelle.robert-mayer-schule@
stuttgart.de
Internet: www.robert-mayer-schule.de
S S1 bis S6 (Stadtmitte)

U U2, U4, U9, U14 (Berliner Platz)
U 41, 43 (Berliner Platz)

Steinbeisschule

Steinbeisstraße 5
70191 Stuttgart (Nord)
Schulleitung: Herbert Bläsi
Telefon (0711) 2 55 63-0
Fax (0711) 2 55 63-20
E-Mail: steinbeisschule@stb-s.de
Internet: www.stb-s.de
S S4, S5, S6 (Nordbahnhof)
U U12 (Mittnachtstraße)

Technische Oberschule

Hohenheimer Straße 12
70184 Stuttgart (Mitte)
Schulleitung: Andrea Theile-Stadelmann
Telefon (0711) 24 89 71-0
Fax (0711) 24 89 71-20
E-Mail: tos@to.s.bw.schule.de
Internet: www.to-stuttgart.de
U U5, U6, U7, U12, U15
(Olgaeck)
U 42, 43 (Olgaeck)

Werner-Siemens-Schule

Heilbronner Straße 153
70191 Stuttgart (Nord)
Schulleitung: Rainer Klaus
Telefon (0711) 216-59900
Fax (0711) 216-59999
E-Mail: wss-verwaltung@stuttgart.de
Internet: www.wss-stuttgart.de
U U5, U6, U7, U15 (Eckartshal-
denweg)

Wilhelm-Maybach-Schule

Gnesener Straße 44
70374 Stuttgart (Bad Cannstatt)
Schulleitung: Hans Prommersberger
Telefon (0711) 216-8 96 00
Fax (0711) 216-8 96 10
E-Mail:
wilhelm-maybach-schule@stuttgart.de
Internet: www.wilhelm-maybach-schule.de
S S2, S3 (Nürnberger Straße)
U U1 (Augsburger Platz),
U2 (Gnesener Straße),
U13 (Ebitzweg)

Gewerbliche Schulen

Gewerbliche Schule für Farbe und Gestaltung

Leobener Straße 97
70469 Stuttgart (Feuerbach)
Schulleitung: Felix Winkler
Telefon (0711) 8 90 25-211
Fax (0711) 8 90 25-220
E-Mail: schule@FarbeGestaltung.de
Internet: www.FarbeGestaltung.de
S S4, S5, S6 (Feuerbach)
U U6, U13 (Wilhelm-Geiger-Platz)
U 91 (Kerschensteinerschule)

Gewerbliche Schule für Holztechnik

Leobener Straße 95
70469 Stuttgart (Feuerbach)
Schulleitung: Birgit Scholze-Thole
Telefon (0711) 216-2 02 10
Fax (0711) 216-2 02 20
E-Mail: holztechnik.schule@stuttgart.de
www.holztechnikschule-stuttgart.de
S S4, S5, S6 (Feuerbach)
U U6, U13 (Wilhelm-Geiger-Platz)
U 91 (Kerschensteinerschule)

Gewerbliche Schule Im Hoppenlau

Rosenbergstraße 17
70176 Stuttgart (West)
Schulleitung: Gerald Machner
Telefon (0711) 216-57010

Fax (0711) 216-5 70 20
E-Mail: gsih@hoppenlau.de
Internet: www.hoppenlau.de
U U4 (Seidenstraße)
U 41, 42, 43 (Rosenberg-/
Seidenstraße)

it.schule stuttgart

Breitwiesenstraße 20 - 22
70565 Stuttgart (Möhringen)
Schulleitung: Manfred Haffa
Telefon (0711) 216-8 92 22
Fax (0711) 216-8 92 79
E-Mail: it-schule@stuttgart.de
Internet: www.its-stuttgart.de
S S1, S2, S3 bis Bahnhof
Vaihingen, dort weiter mit
U 80 (Handwerkstraße)

Johannes-Gutenberg-Schule

Rostocker Straße 25
70376 Stuttgart (Bad Cannstatt)
Schulleitung: Edgar Waldruff
Telefon (0711) 95 46 22-0
Fax (0711) 95 46 22-20
E-Mail: jgs@stuttgart.de
Internet: www.jgs-stuttgart.de
U U12 (Hallschlag)
U 52, 55 (Hallschlag),
56 (Am Römerkastell)

Hauswirtschaftliche und gewerbliche Schulen

Hedwig-Dohm-Schule

Hedwig-Dohm-Straße 3
70191 Stuttgart (Nord)
Schulleitung: Dieter Göggel
Telefon (0711) 216-5 54 00
Fax (0711) 216-5 54 80
E-Mail: hedwig-dohm-schule@stuttgart.de
Internet: www.hedwig-dohm-schule.de
U U5, U6, U7, U15
(Eckartshaldenweg)

Alexander-Fleming-Schule

Hedwig-Dohm-Straße 1
70191 Stuttgart (Nord)
Schulleitung: Anton Metz
Telefon (0711) 216-5 52 00
Fax (0711) 216-5 52 80
E-Mail: info@flemingschule.de
Internet: www.flemingschule.de
U U5, U6, U7, U15
(Eckartshaldenweg)

Landwirtschaftliche Schule

Landwirtschaftliche Schule Hohenheim und Staatsschule für Gartenbau und Landwirtschaft

Schloss Westhof (Nord)
70599 Stuttgart (Hohenheim)
Schulleitung: Rudolf Eichin
Telefon (0711) 459-2 27 93
Fax (0711) 4 56 77 69

E-Mail: sfg@uni-hohenheim.de
Internet:
www.sfg.uni-hohenheim.de
U U3 (Plieningen Garbe)
U 65, 70, 74, 76 (Universität
Hohenheim),
79 (Plieningen Garbe)

Wichtige Informationen >>

Die **Meldestelle für die Stuttgarter Berufsschulen** gibt Auskunft über die zuständige Berufsschule. Sie übernimmt die Zuweisung der Schüler/innen an die zuständige Schulart des Übergangsbereichs Schule – Beruf in Stuttgart.

Beratung und Auskunft Steinbeisschule

Frau Ender (vormittags)
Telefon (0711) 216-60 277
Fax: (0711) 216-60 952
E-Mail: Brigitte.Ender@stuttgart.de

Weitere Auskunftsstellen

Landeshauptstadt Stuttgart

Schulverwaltungsamt

Hauptstätter Straße 79, 70178 Stuttgart
Auskunft:
Telefon (0711) 216-8 83 37/8 82 78
Fax (0711) 216-8 82 03
E-Mail: poststelle.40@stuttgart.de
U U1, U14 (Österreichischer Platz)
81, 82

Als Schulträgerin ist die Landeshauptstadt Stuttgart zuständig für die sächliche und räumliche Ausstattung sowie für das nicht lehrende Personal der öffentlichen Schulen in Stuttgart. Das Schulverwaltungsamt informiert über

- das Aus- und Weiterbildungsangebot der öffentlichen beruflichen Schulen
- Schülerbeförderung
- Lehr- und Lernmittel

Amt für Ausbildungsförderung

Hauptstätter Straße 79
70178 Stuttgart
Telefon (0711) 216-8 82 89
E-Mail: poststelle.40@stuttgart.de
U U1, U14 (Österreichischer Platz)
81, 82

Hier werden Anträge nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BaföG) und dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) bearbeitet.

Außerdem erteilt das Amt für Ausbildungsförderung Auskunft und berät in allen Fragen, die mit der Antragstellung zusammenhängen.

Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 15.30 Uhr,
Anträge können auch telefonisch angefordert werden:

Telefonische Sprechzeiten

Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr
Montag bis Donnerstag 14 bis 15.30 Uhr
Telefon (0711) 216-8 82 89

Staatliches Schulamt

Schulpsychologische Beratungsstelle

Bebelstraße 48, 70193 Stuttgart
Telefon (0711) 63 76-300
Fax (0711) 63 76-351
E-Mail: spbs@ssa-s.kv.bwl.de
U U2, U9 (Arndt-/Spittastraße)
81, 82
■ Hilfe bei schulischen Problemen
■ Schullaufbahnberatung

Regierungspräsidium Stuttgart

Schule und Bildung

Ruppmannstraße 21
70565 Stuttgart
Telefon (0711) 904-17 601

Fax (0711) 904-17 690
E-Mail: Stephanie.Frank@rps.bwl.de
Internet: www.rp-stuttgart.de
S S1, S2, S3 (Vaihingen Bahnhof)
U U1 (Vaihingen Bahnhof)
U3, U8, U12 (Jurastraße)
81, 82 (Fanny-Leicht-Straße)

- Informationen über die Bildungsgänge, die an den einzelnen beruflichen Schulen geführt werden
- Auskünfte an Eltern und Schüler in schulrechtlichen Fragen
- Auskünfte über die Gleichwertigkeit von ausländischen Bildungsnachweisen, Telefon (0711) 904-0

Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart

Jägerstraße 30
70174 Stuttgart
Telefon (0711) 20 05-0
Fax (0711) 20 05-1368
E-Mail: ausbildung@stuttgart.ihk.de
Internet: www.stuttgart.ihk.de
Haltestelle Stuttgart Hauptbahnhof
Die IHK berät Betriebe und Auszubildende zur beruflichen Aus- und Weiterbildung in Industrie, Handel und Dienstleistungsgewerbe.

Bildungsakademie Handwerkskammer Region Stuttgart

Holderäckerstraße 37
70499 Stuttgart
Telefon (0711) 16 57-600
Fax (0711) 16 57-670
E-Mail: weiterbildung@hwk-stuttgart.de
Internet: www.bildungsakademie-stuttgart.de
S S6 (Weilimdorf)
81, 82 (Weilimdorf-Industriegebiet)

Handwerkskammer Region Stuttgart

Heilbronner Straße 43
70191 Stuttgart
Telefon (0711) 16 57-0
Fax (0711) 16 57-2 22
E-Mail: ausbildung@hwk-stuttgart.de
Internet: www.hwk-stuttgart.de
U U5, U6, U7, U12 Stadtbibliothek (Handwerkskammer)
81, 82 (Stadtbibliothek)

Die Handwerkskammer berät Betriebe, Auszubildende und Schülerinnen und Schüler rund um die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Handwerk.

Agentur für Arbeit Stuttgart

Berufsberatung
Nordbahnhofstraße 30-34
70191 Stuttgart
Telefon (0800) 455 55 00 (gebührenfrei)
Fax (0711) 920-42 22
E-Mail: Stuttgart.Berufsberatung@arbeitsagentur.de
U U12 (Milchhof/Agentur für Arbeit)

Verband Deutscher Privatschulen

Gaisburgstraße 21
70182 Stuttgart
Telefon (0711) 2 36 16 17
Fax (0711) 2 36 16 70
E-Mail: vdp@vdp-bw.de
U U1, U2, U4 bis U7, U12, U15 (Charlottenplatz)
81, 82 (Charlottenplatz)

Im Verband Deutscher Privatschulen sind sowohl allgemeinbildende als auch berufsbildende Schulen organisiert. Wer in der Landeshauptstadt eine berufliche Ausbildung anstrebt, kann sich beim Verband oder über die hierzu erscheinende Amtsblatt-Beilage informieren.

Berufsfachschule für Altenpflege und Altenpflegehelfer

Landeshauptstadt Stuttgart Eigenbetrieb leben & wohnen
Industriestraße 28
70565 Stuttgart
Telefon (0711) 216-80 511
Fax (0711) 216-80 515
E-Mail: elw.aps@t-online.de
S S1, S3 (Vaihingen Bahnhof)
U U1, U3, U6, U8 (Bahnhof Vaihingen)
81, 82 (Industriestraße)
■ staatlich anerkannte Ersatzschule
■ Ausbildung zum/zur staatlich examinierten Altenpfleger/in (drei Jahre)
■ Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Altenpflegehelfer/in (ein Jahr)
■ Fortbildungsangebote
■ Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Altenpflegehelfer/in mit Deutsch-Zertifikatskurs B1 für Menschen mit Migrationshintergrund (zwei Jahre)

Verband der Krankenhäuser in Stuttgart e.V.

Geschäftsführung,
c/o Landeshauptstadt Stuttgart
Referatsabteilung Krankenhausbereich
Rathauspassage 2
70173 Stuttgart
Telefon (0711) 216-57883
Internet: www.krankenhaeuser-stuttgart.de
Der Verband ist ein Zusammenschluss der öffentlichen, freigemeinnützigen und privaten Krankenhausträger in Stuttgart, die zum Krankenhausplan Baden-Württemberg gehören. Er vertritt ihre Interessen, sorgt für die Kooperation innerhalb des gesamten Gesundheitswesens, für Image, Informations- und Erfahrungsaustausch und anderes mehr.

Ausbildungsangebote der an den Verband angeschlossenen Mitgliedskrankenhäuser

Evangelisches Bildungszentrum für Gesundheitsberufe gGmbH (EBZ)

eine gemeinsame Tochtergesellschaft der
■ Agaplesion Bethesda Krankenhaus Stuttgart gGmbH
■ Diakonie-Klinikum Stuttgart, Diakonissenkrankenhaus und Paulinenhilfe gGmbH
■ Karl-Olga-Krankenhaus GmbH
Telefon (0711) 99 79 92-400
Internet: www.ebz-pflege.de
● Schule für Gesundheits- und Krankenpflege
● Schule für Gesundheits- und Krankenpflegehelfer
● Bachelor Studium in Kooperation mit der Evangelischen Hochschule in Ludwigsburg
● Kooperation mit dem Diakonischen Institut - Berufsfachschule für Altenpflege
● Fort- und Weiterbildungsangebote

Klinikum Stuttgart – Bildungszentrum

Telefon (0711) 2 78-3 58 00
Internet: www.bildungszentrum-stuttgart.de
● Schule für Gesundheits- und Krankenpflege (auch in Teilzeit)
Telefon (0711) 2 78-3 58 50
● Schule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
Telefon (0711) 2 78-3 58 40
● Hebammenschule
Telefon (0711) 2 78-3 58 35
■ Ausbildungsintegriertes Studium der Angewandten Gesundheitswissenschaften für Pflege und Geburtshilfe
● Diättschule
Telefon (0711) 2 78-3 58 30
● Schule für technische Assistenten in der Medizin Fachrichtung Labor und Fachrichtung Radiologie
Telefon (0711) 2 78-3 20 86
● Ausbildung:
Telefon (0711) 2 78-3 58 20
■ Operationstechnische/r Assistent/in
■ Anästhesietechnische/r Assistent/in

Marienhospital – Bildungszentrum Vinzenz von Paul

Telefon (0711) 64 89-28 50 und -34 50
Internet: www.marienhospital-stuttgart.de
● Schule für Gesundheits- und Krankenpflege
● Diättschule
● Fort- und Weiterbildungsangebote
Telefon (0711) 64 89-29 12
■ Operationstechnische/r Assistent/in
■ Anästhesietechnische/r Assistent/in
jeweils in Kooperation mit der Universität Tübingen

Irmgard-Bosch-Bildungszentrum

Telefon (0711) 81 01-35 56
Internet: www.rbk.de/bildung
● Integrative Pflegeausbildung (Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege)
● Zweijährige Modellausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflegehelfer
● Ausbildungsintegriertes Studium der angewandten Gesundheitswissenschaften für Pflege und Geburtshilfe

Staatliche Modeschule Stuttgart

Fachschule für Produktentwicklung (Mode)
Ulmer Straße 227
70327 Stuttgart
Telefon (0711) 48 90 95-0
Fax (0711) 48 90 95-29
E-Mail: info@modeschule.kv.bwl.de
www.modeschule-stuttgart.de
U U4, U9 (Im Degen)
Ausbildung in vier Semestern zum/zur staatlich geprüften Produktentwickler/in (Mode)
Träger: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Beilage im Stuttgarter Amtsblatt und Sonderdruck zur Nummer 45 vom 6. November 2014, Abteilung Kommunikation in Verbindung mit dem Schulverwaltungsamt, Elke Stüber-Seiffer und Geschäftsführende Schulleitungen; Redaktion: Bettina Maurer; Grafische Betreuung: Ellena Krämer; Foto: Roland Halbe